

Ressort: Politik

UNHCR-Bericht: Globale Krisen lassen Asylbewerberzahlen ansteigen

Genf, 26.09.2014, 21:02 Uhr

GDN - Die Zahl der Asylanträge ist in der ersten Hälfte des Jahres durch die globalen Krisen weiter angestiegen: Einem Bericht des UN-Flüchtlingskommissariats (UNHCR) zufolge haben zwischen Anfang Januar und Ende Juni 2014 rund 330.700 Menschen in verschiedenen Industriestaaten um Asyl ersucht. Das entspricht einem Anstieg von 24 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Bis zum Ende des Jahres rechnet man mit rund 700.000 Asylsuchenden. Zwei Drittel der Asylanträge verteilen sich dem UNHCR zufolge auf nur sechs Länder: Deutschland, die USA, Frankreich, Schweden, die Türkei und Italien. Die meisten Asylsuchenden kamen demnach aus Syrien und dem Irak, gefolgt von Afghanistan und Eritrea. "Wir leben in einer Zeit wachsender Konflikte", sagte UN-Flüchtlingskommissar António Guterres. "Die internationale Gemeinschaft muss die Menschen darauf vorbereiten, dass fehlende Konfliktlösungen zur Folge haben, dass in den kommenden Monaten und Jahren mehr Menschen Zuflucht und Schutz suchen werden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41774/unhcr-bericht-globale-krisen-lassen-asylbewerberzahlen-ansteigen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619